

Von: Bürger für Boden **aus:** 61209 Echzell

An: Lionel Souque (CEO der REWE Group); Deutscher Bundestag Petitionsausschuss **in:** Deutschland

Zeichnungsfrist bis: 22.07.2019

Sehr geehrter Herr Lionel Souque,

wir setzen uns für den **Erhalt von 300.000 m² wertvollsten Ackerbodens** ein, der unwiederbringlich verloren geht, wenn das von **REWE geplante Logistikzentrum** in der Wetterau bei Wölfersheim gebaut wird.

Der Ackerboden gehört zu den allerbesten Böden in ganz Europa. Der mehrere Meter mächtige Lössboden verfügt über eine besondere Wasserspeicherfunktion, die in Zeiten des Klimawandels immer wichtiger wird. Die Wetterau gilt als eine der Kornkammern Deutschlands. Weltweit ist guter Ackerboden rar - die Fläche nimmt ab, während die Weltbevölkerung wächst.

Dieser Ackerboden ist viel zu wertvoll für Beton!

Die Vernichtung von allein 300.000 m² Ackerland von besonderer Qualität für ein einziges der sieben bundesweit geplanten Logistikzentren widerspricht dem Anspruch auf Nachhaltigkeit, den Ihr Unternehmen mit seiner Werbung „*Frisch aus der Region!*“ und „*Verantwortung tragen!*“ vertritt. Sie entzieht vielmehr der regionalen Erzeugung von hochwertigen Lebensmitteln den Boden.

Ein nachhaltiges Unternehmen wie REWE baut nicht auf der grünen Wiese beziehungsweise auf bestem Ackerboden! Die Aktivitäten Ihres Unternehmens im Bereich Nachhaltigkeit verlieren durch dieses Vorhaben dauerhaft an Glaubwürdigkeit.

Wenn Ihr Unternehmen es ernst meint und REWE wirklich Verantwortung für die Umwelt tragen und ein nachhaltiges Unternehmen sein will, dann nutzen Sie bereits versiegelte Konversionsflächen, auch wenn dies u.U. höhere Baukosten verursacht und eine an den Standort angepasste Planung nötig macht.

Wir sind sicher, dass REWE als innovatives Unternehmen auch in Zukunft die logistischen Prozesse erfolgreich managen können wird, ohne dafür in immensem Umfang wertvollste Ackerflächen zu versiegeln.

@ Deutscher Bundestag: Unabhängig von unserem Appell an REWE bitten wir den Petitionsausschuss des deutschen Bundestags konkrete Gesetzesvorhaben vorzuschlagen, welche die Flächenreduktionsziele der Bundesregierung zu einer konkreten Umsetzung bringen.

Für Ihre und unsere Zukunft - und die unserer Kinder und Enkelkinder!

BESTE BÖDEN BRAUCHEN IHREN SCHUTZ!



BI Bürger für Boden E-Mail: buenger-fuer-boden@web.de

www.buenger-fuer-boden.org

Weiterführende Links finden Sie auf unserer Homepage unter

www.buenger-fuer-boden.org/pressemitteilungen/interessante-links/

REWE vernichtet ein Stück Lebensgrundlage

Wo bleibt das in der Werbung gegebene Nachhaltigkeitsversprechen?

Wir Menschen leben von dem, was auf den Äckern der Erde wächst. Wenn in Wölfersheim 30 Hektar fruchtbarster Ackerboden durch die Bebauung mit einem riesigen REWE-Logistikzentrum versiegelt wird, dann wird alleine damit schon die nachhaltige Ernährungsgrundlage von 150 Menschen für immer vernichtet.

In Deutschland bestehen bezüglich Boden und Klima beste agrarische Produktionsbedingungen. Dennoch können wir unsere Bevölkerung schon heute nur zu 90 Prozent mit Nahrungsmitteln versorgen. Auf Nahrungsmittelimporte können wir auf Dauer nicht bauen.

Nur ein kleiner Teil der Landfläche der Erde steht zur Nahrungsmittelproduktion zur Verfügung - Agrarflächen sind nicht vermehrbar. Dagegen müssen wir erkennen, dass weltweit Agrarflächen durch Urbanisierung und Übernutzung zunehmend zerstört werden. Bis zum Jahr 2030 ist zudem ein Wachstum der Weltbevölkerung auf 8,4 Milliarden Menschen vorausgesagt.

Warum vernichten Menschen ihre Lebensgrundlage für ein nicht messbares Wohlstandsversprechen? **Wo bleibt die Verantwortung für die nachfolgenden Generationen, wenn wir jetzt die Ackerböden des Planeten zerstören?** Politik und Unternehmen können nicht von Bodenschutz und Nachhaltigkeit reden und im konkreten Einzelfall nicht handeln.

Genau das sind die Gründe, weshalb die unwiederbringliche Versiegelung von besten Ackerböden für Projekte wie das REWE-Logistikzentrum verhindert werden muss.

Wir haben keine zweite Erde.

Unverzichtbar ist eine breite gesellschaftliche Debatte über die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen - und dazu gehört ganz besonders die bis jetzt wenig beachtete Ressource Ackerboden!

1.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

2.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

3.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

4.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

5.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

6.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

7.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

8.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

9.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

10.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		



Datenschutzerklärung: Dieser Unterschriftenbogen wird auf www.openpetition.de als Bild hochgeladen. Von Ihren Daten werden Postleitzahl und Ort gespeichert, damit Ihre Unterschrift gezählt werden kann. Wenn Sie per E-Mail informiert bleiben möchten, willigen Sie in die Speicherung Ihrer E-Mail Adresse ein. Dieser Einwilligung können Sie jederzeit widersprechen.

Hinweis: Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Nur einmal (entweder online oder handschriftlich) unterschreiben. Diese Liste **bis zum 22.07.2019** einscannen oder fotografieren und hochladen auf www.openpetition.de/ingang